

Die emotionale Geschichte dreier mutiger Frauen, die trotz aller Hindernisse einen Neuanfang wagen und sich gegenseitig Halt geben

Die drei ungleichen Frauen Zelda, Isobel und Jennifer haben eines gemeinsam: Sie wurden von der Welt enttäuscht und stellen daraufhin alles infrage. Doch sie sind überzeugt, dass das nicht alles gewesen sein kann und das Leben mehr für sie bereithält. Isobel, Vorzeige-Ehefrau und -Mutter, fällt aus allen Wolken, als ihr Mann sie plötzlich verlässt. Und plötzlich ist Isobel gezwungen, auf eigenen Beinen zu stehen. Sie sucht sich erst eine kleine, aber feine Wohnung, dann einen Vollzeit-Job als Zahnarzthelferin und lernt dort Victor kennen. Als Isobels erwachsenen Kinder erfahren, dass ihre Mutter jemanden datet, gehen diese auf Distanz. Und Isobel steht erneut an einem Scheideweg. Mit anderen, aber zugleich ähnlichen Problemen hat Jennifer schwer zu kämpfen.

Die praktizierende "Jüngerin der letzten Tage" wäre bei der Geburt ihres toten Sohnes beinahe gestorben. Eine Bluttransfusion hat Jennifer zwar das Leben gerettet, ihr aber erst den Platz in ihrer Glaubensgemeinschaft, wenig später auch in ihrer Ehe gekostet. Der schlimme Schicksalsschlag entfremdet Jennifer von ihrer Familie, und sie ist auf sich allein gestellt. Auch weil Gatte Pete sie mit ihrem Sorgen allein lässt und, um der ganzen Tragödie die Krone aufzusetzen, ihr fremd geht. Jennifer muss sich überlegen, was sie wirklich möchte. Sie muss zum ersten Mal in ihrem Leben egoistisch sein. So wie es Zelda vor einigen Jahren bereits gelungen ist. Die lebt, seit sie mit 16 Jahren aus ihrer Glaubensgemeinschaft ausgestoßen wurde, ein ausschweifendes Leben.

Die freche Zelda hat ihren eigenen Kopf, trifft sich für schnelle Bett-Abenteuern mit irgendwelchen Männern, lässt kaum Gefühle zu. Aber niemand ahnt, dass ein Erlebnis aus ihrer Vergangenheit Zelda bis heute zu schaffen macht. Oder noch nicht. Die drei Frauen führen völlig unterschiedliche Leben. Doch sie alle eint das religiöse Umfeld: Sie stammen aus einer Glaubensgemeinschaft, deren strikten Regeln sie lange folgten. Als das Schicksal die Wege der drei Frauen kreuzen lässt, beginnen sie, das Altbekannte zu hinterfragen und gemeinsam einen Neuanfang zu wagen ...

(Frauen-)Literatur, die mitten ins Herz trifft, sodass es einem bricht - so zu schreiben wie Jodie Chapman gleicht einer Verführung für alle Sinne. Ihr Können macht ganz schwindelig, berauscht so sehr wie kaum etwas anderes im Bücherregal. Die Lektüre von "Drei Schwestern" lässt kein Auge trocken. Die Story bedeutet berührendste Unterhaltung vom ersten bis zum letzten Satz. Hier findet man schönste, geradezu überwältigendste Emotionen auf jeder Seite. Die britische Autorin ist wahrlich ein Ausnahmetalent. Bereits ihr Debüt "Eine ganze Liebe lang" war ein Juwel zwischen zwei Buchdeckeln. Aber ihre zweite Veröffentlichung ist noch um einiges wertvoller, wie ein besonders kostbarer Schatz. Definitiv ein Meisterwerk der Erzählkunst! Absolut grandios!

Vorsicht, Taschentuch-Alarm ist bei der Lektüre von Jodie Chapmans Romanen angesagt. Diese sind nämlich Gefühlskino à la Hollywood, bieten zugleich wunderbarsten Lektüregenuss mit Rauschwirkung. "Drei Schwestern" lässt einen die Welt um sich herum vollkommen vergessen. Denn diese Geschichte fesselt, betört und begeistert; und das über viele, viele Stunden lang. Chapman setzt neue Maßstäbe in der Frauenunterhaltung. Einfach nur der Wahnsinn!

Susann Fleischer 30.05.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info